

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
E.T.A. Hoffmann in seiner Zeit . . . . .	1
I. Hoffmanns Leben . . . . .	1
1. Jugend, Justizlaufbahn: Königsberg – Berlin (1776–1800) . . . . .	1
2. Justizdienst, Regierungsrat a. D.: Posen, Płock, Warschau, Berlin (1800–1808) . . . . .	4
3. Kapellmeister in Bamberg (1808–1813) . . . . .	6
4. Künstler in Dresden und Leipzig (1813–1814) . . . . .	10
5. Regierungsrat und Erfolgsautor: Berlin (1814–1822) . . . . .	11
6. Person, Persönlichkeit . . . . .	14
II. Bekannte und Zeitgenossen E.T.A. Hoffmanns . . . . .	18
Literarische und diskursive Voraussetzungen . . . . .	37
I. Hoffmanns literarische Traditionen . . . . .	37
II. Frühromantische Theorie der Literatur . . . . .	47
1. ‚Progressive Universalpoesie‘ . . . . .	47
2. Romantische Ironie . . . . .	49
3. Fragment . . . . .	50
4. Heterogenität und Metamorphose . . . . .	53
5. Selbstreflexion und Imagination . . . . .	55
III. Romantische Psychologie . . . . .	58
1. Vorgeschichte . . . . .	58
2. Frühromantik/Spätromantik . . . . .	59
3. Mesmerismus/Magnetismus . . . . .	61
4. Literarische Psychologie der Romantik . . . . .	62

IV. Romantische Medizin und Psychiatrie . . . . .	65
V. Romantische Naturphilosophie . . . . .	71
VI. Romantische Sprachphilosophie . . . . .	76
Das literarische Werk . . . . .	81
<i>Ritter Gluck. Eine Erinnerung aus dem Jahre 1809</i> . . . . .	81
1. Entstehung und Publikation . . . . .	81
2. Skizze der Handlung . . . . .	82
3. Doppelungen und verschobene Identitäten . . . . .	83
<i>Fantasiestücke in Callot's Manier (1814/15)</i> . . . . .	87
1. Entstehung und Struktur der Sammlung . . . . .	87
2. Jean Pauls Vorrede: Hogarth vs. Callot . . . . .	88
3. Die Manier Callots . . . . .	89
4. Manier oder Stil? . . . . .	91
5. Die Vorlagen Callots: das Verhältnis von Kunst und Literatur . . . . .	92
6. Die Alltäglichkeit des Wunderbaren . . . . .	93
7. Literarische Ekphrasis . . . . .	94
8. Bürgerlichkeit vs. Künstlertum . . . . .	96
9. Phantasie, Enthusiasmus und Besonnenheit . . . . .	98
10. Zusammenfassung . . . . .	99
<i>Nachricht von den neuesten Schicksalen des Hundes Berganza</i> . . . . .	101
1. Entstehung . . . . .	101
2. <i>Berganza</i> – ein autobiographischer Schlüsseltext? . . . . .	101
3. Eine Erzählung in Callot's Manier . . . . .	102
4. Hoffmanns Dramaturgie . . . . .	104
<i>Der Magnetiseur</i> . . . . .	108
1. Entstehung . . . . .	108
2. Zeitgenössische Rezeption und Beiträge der Forschung . . . . .	109
3. Struktur der Erzählung . . . . .	110
4. Mesmerismus . . . . .	112

<i>Der goldene Topf</i> . . . . .	114
1. Schreibszenen zwischen Chemie und Wahnsinn . . . . .	114
2. Deutungsaspekte . . . . .	118
3. Metamorphosen von Schreiber und Schriftsteller . . . . .	121
4. Die <i>figura serpentinata</i> und die Macht der Kalligraphie . . . . .	124
<i>Die Abenteuer der Sylvester-Nacht</i> . . . . .	131
1. Entstehung und Einfluss . . . . .	131
2. Spiegel und gebrochene Identität . . . . .	132
3. Der leere Spiegel und die verweigerte Identität . . . . .	135
<i>Prinzessin Blandina</i> . . . . .	137
1. Entstehung und Einflüsse . . . . .	137
2. Stellung in den <i>Fantasiestücken</i> – Rezeption und Forschung . . . . .	138
3. Romantische Gozzi-Komödie . . . . .	140
4. Epigonalität . . . . .	142
<i>Die Elixiere des Teufels. Nachgelassene Papiere des Bruders Medardus, eines Kapuziners</i> (1815/16) . . . . .	144
1. Entstehung . . . . .	144
2. Literarische Wirkung und Forschung . . . . .	147
3. Erzählstruktur und gebrochene Identität . . . . .	151
4. Labyrinth und Wiederholung . . . . .	154
5. Bilder/Frauenbilder . . . . .	156
<i>Nachtstücke</i> (1816/17) . . . . .	161
1. Entstehung und Wirkung . . . . .	161
2. Begriffshorizont . . . . .	162
3. Themen, Motive, Strukturen . . . . .	164
4. Komposition der Sammlung . . . . .	166
<i>Der Sandmann</i> . . . . .	169
1. Entstehung und Überlieferung . . . . .	169
2. Aufbau und Inhalt . . . . .	171
3. Zeitgenössische und wissenschaftliche Rezeption . . . . .	172
4. Verbrieftes Leid, erkaufte Glück . . . . .	176
5. Datensalat und Maschinenlogik . . . . .	180

<i>Ignaz Denner</i> . . . . .	186
1. Entstehung und Wirkung . . . . .	186
2. Handlung und Verhandlung . . . . .	186
3. Wahrscheinlichkeiten . . . . .	188
<i>Die Jesuitenkirche in G.</i> . . . . .	190
1. Entstehung, Aufbau und Rezeption der Erzählung . . . . .	190
2. Die Rahmenerzählung . . . . .	191
3. Künstlertum und Künstlerliebe . . . . .	193
<i>Das öde Haus</i> . . . . .	197
1. Entstehung und Überlieferung . . . . .	197
2. Aufbau und Inhalt . . . . .	197
3. Grundzüge der Deutung . . . . .	198
<i>Das Majorat</i> . . . . .	203
1. Entstehung und biographische Einflüsse . . . . .	203
2. Historisch-politischer Kontext . . . . .	204
3. Erzählaufbau und juristischer Diskurs . . . . .	206
<i>Seltsame Leiden eines Theater-Direktors (1818)</i> . . . . .	209
1. Entstehung und Voraussetzungen . . . . .	209
2. Ein Dialog über das Theater . . . . .	211
3. Romantische vs. klassizistische Vorstellung vom Theater . . . . .	212
<i>Klein Zaches genannt Zinnober. Ein Märchen (1819)</i> . . . . .	215
1. Entstehung . . . . .	215
2. Eine Skizze der Märchenhandlung . . . . .	215
3. Struktur und Deutung . . . . .	218
4. Märchen und Moderne . . . . .	221
<i>Haimatochare (1819)</i> . . . . .	225
1. Entstehung und Einflüsse . . . . .	225
2. Grotesker Forscherdrang und passionierte Liebe . . . . .	226
<i>Die Marquise de la Pivardiere (Nach Richer's Causes Célèbres)</i> (1820) . . . . .	231
1. Quellen, Entstehung und Handlungsskizze . . . . .	231
2. Perspektiven der Analyse . . . . .	234

<i>Prinzessin Brambilla</i> (1820)	237
1. Entstehung, Publikation, Intermedialität	237
2. Quellen und Stellung im Gesamtwerk	240
3. Rezeption und Forschungsgeschichte	243
4. Paratexte, Genre	245
5. Entzweigung und Identität im „chronischen Dualismus“	248
6. Erzählung	252
7. Die Nadel der romantischen Textur	254
8. Wirkung	255
<i>Die Serapions-Brüder</i> (1819/21)	257
1. Entstehung	257
2. Genre	258
3. Aufbau	259
4. Kohärenz	260
5. Thema	261
6. Stil	262
7. Das serapiontische Prinzip	263
8. Erzähler	265
9. Wirkung	267
<i>Rat Krespel</i>	268
1. Entstehung und Textüberlieferung	268
2. Ansätze der Forschung	269
3. Zum musikalischen Gehalt von <i>Rat Krespel</i>	270
<i>Die Bergwerke zu Falun</i>	276
1. Entstehung, Quellen und Einflüsse	276
2. Das romantische Bergwerk	277
3. Unbehaustheit	280
4. Die imaginäre Ordnung der Unterwelt	283
<i>Nußknacker und Mausekönig</i>	287
1. Entstehung, Gattungsfragen und Rezeption	287
2. Weihnachten bei Familie Stahlbaum	289
3. Initiationsspek	293

<i>Doge und Dogaresse</i> . . . . .	298
1. Entstehung, Aufbau und Wirkung . . . . .	298
2. Bild und Narration . . . . .	299
3. Vergangenheit, Geschichte und Identität . . . . .	302
 <i>Meister Martin der Kufner und seine Gesellen</i> . . . . .	 304
1. Entstehung und Quellen . . . . .	304
2. Grundlinien der Forschung . . . . .	305
3. Ein biedermeierlicher Bilderbogen . . . . .	306
 <i>Das fremde Kind</i> . . . . .	 310
1. Entstehung und Bild der Kindheit . . . . .	310
2. Magister Tinte und das fremde Kind . . . . .	311
3. Selbstreflexive Züge: ein Märchen des Märchens . . . . .	313
 <i>Das Fräulein von Scuderi</i> . . . . .	 316
1. Entstehung und Quellen . . . . .	316
2. Wirkung und Rezeption . . . . .	318
3. Erzählerische Tiefe . . . . .	320
4. Wahrheitstechniken . . . . .	322
5. Künstlertypen . . . . .	323
 <i>Die Königsbraut</i> . . . . .	 325
1. Entstehung und Quellen . . . . .	325
2. Wirkung . . . . .	328
3. Aspekte der Deutung . . . . .	329
 <i>Die Automate</i> . . . . .	 332
1. Entstehung und Einflüsse . . . . .	332
2. Automate, Somnambule und die <i>musica mundana</i> . . . . .	334
 <i>Lebens-Ansichten des Katers Murr (1819/21)</i> . . . . .	 338
1. Entstehung und Publikation . . . . .	338
2. Einflüsse . . . . .	338
3. Zeitgenössische Rezeption, literarische Wirkung und ältere Forschung . . . . .	341
4. Grundzüge der neueren Forschung . . . . .	343
5. Fragmentarische Form . . . . .	345
6. Der romantische Text als Umschrift . . . . .	348
7. Ein Fest im „Lande der Maskenfreiheit“ . . . . .	351

<i>Die Irrungen / Die Geheimnisse</i> (1820/1821) . . . . .	357
1. Entstehung, Veröffentlichung, Quellen . . . . .	357
2. Rezeption und Forschung . . . . .	358
3. Interpretation . . . . .	360
<i>Die Doppeltgänger</i> (1821) . . . . .	364
1. Entstehung und Wirkung . . . . .	364
2. Aufbau und Erzählstruktur . . . . .	365
3. Deutungsansätze . . . . .	368
<i>Der Elementargeist</i> (1821) . . . . .	371
1. Entstehung und Quellen . . . . .	371
2. Wirkung . . . . .	373
3. Aspekte der Deutung . . . . .	375
<i>Meister Floh</i> (1822) . . . . .	378
1. Entstehung, Quellen, zeitgenössische Aufnahme und Ansätze der Forschung . . . . .	378
2. Arabeskes Erzählen. Der labyrinthische Handlungsverlauf . . . . .	381
3. Titelkupfer und Titel . . . . .	383
4. Satirische Erzählweisen . . . . .	386
5. Naturphilosophischer Hintergrund und poetische Aufhebung des ‚chronischen Dualismus‘ . . . . .	387
6. Hoffmanns <i>Erklärung zu „Meister Floh“</i> . . . . .	390
7. Ausblick . . . . .	392
<i>Des Veters Eckfenster</i> (1822) . . . . .	394
1. Entstehung und Einflüsse . . . . .	394
2. Grundzüge der Forschung . . . . .	395
3. Fenster als Medien der Imagination und Perspektive . . . . .	397
4. Formate und Farben . . . . .	399
5. „Geübte Physiognomik“ . . . . .	402
6. Phantasmagorien eines einsamen Autors . . . . .	403
<i>Der Feind</i> (1822) . . . . .	407
1. Entstehung und Publikation . . . . .	407
2. Skizze der Handlung . . . . .	407
3. Künstler und Bürgertum . . . . .	409

Das Musikalische Werk . . . . .	413
I. Musikalische Schriften und Rezensionen . . . . .	413
1. Hoffmanns Arbeiten für die <i>AMZ</i> . . . . .	413
1.1 Rezensionen der Sinfonien 5 und 6 von Friedrich Witt . . . . .	414
1.2 Rezension von Beethovens 5. Sinfonie . . . . .	414
1.3 <i>Der Dichter und der Komponist</i> . . . . .	415
1.4 <i>Über einen Ausspruch Sacchini's, und über den sogenannten Effekt in der Musik</i> . . . . .	416
1.5 <i>Alte und neue Kirchenmusik</i> . . . . .	419
1.6 Rezension der <i>Zwölf Lieder</i> von Wilhelm Friedrich Riem . . . . .	422
2. Beiträge Hoffmanns zu Berliner Blättern . . . . .	423
II. E.T.A. Hoffmann als Komponist . . . . .	425
1. Entstehung und Aufführung der Kompositionen . . . . .	429
2. ‚Künstlichkeit‘ als Stilmittel . . . . .	432
3. Symmetrische Strukturen . . . . .	435
4. <i>Undine</i> . . . . .	439
5. Musik zum <i>Kreuz an der Ostsee</i> und zur <i>Dirna</i> . . . . .	440
6. Kirchenmusik . . . . .	444
7. ‚Musikalische‘ Erzähltechnik . . . . .	446
8. Rezeption . . . . .	447
Hoffmanns Briefe und Tagebücher . . . . .	449
1. Die Briefe . . . . .	450
2. Herkunft und Überlieferung der Briefe und Forschungsgeschichte ihrer Editionen . . . . .	452
3. Hoffmanns Adressaten . . . . .	454
3.1 Die Briefe an Hippel . . . . .	454
3.2 Briefe an Verleger und Redakteure . . . . .	459
4. Die Tagebücher . . . . .	461
4.1 Inhalte und Form der Tagebuchnotizen . . . . .	462
4.2 Die literarische Struktur der Tagebücher . . . . .	464
E.T.A. Hoffmann als Jurist: Künstler vs. Konvention, Citoyen vs. Staatsmacht . . . . .	467
1. Verteidigung der Individualität . . . . .	467
2. Vom Königsberger Jurastudenten zum Richter am Berliner Kammergericht . . . . .	468



3. Hoffmann als Strafrichter . . . . .	472
4. Hoffmann als Richter in der „Immediat-Untersuchungskommission“ . . . . .	473
Systematische Aspekte . . . . .	481
Arabeske . . . . .	481
Automaten . . . . .	484
Doppelgänger . . . . .	487
Fragment . . . . .	489
Herausgeberfiktion . . . . .	491
Ironie / Humor . . . . .	493
Groteske und Pathos . . . . .	496
Identität / Ich-Auflösung . . . . .	499
Identität, verschobene und nicht-identische . . . . .	501
Identität, verweigerter . . . . .	503
Kindheit als Trauma . . . . .	506
Künstler / Außenseiter . . . . .	508
Magnetismus / Mesmerismus . . . . .	511
Metamorphose . . . . .	513
Phantastik . . . . .	516
Phantastik und Alltäglichkeit . . . . .	519
Philister und gemeines Leben . . . . .	525
Poetik des Konjunktivs / Leseransprache . . . . .	529
Selbstreflexion . . . . .	535
Serapiontik . . . . .	537
Text-Bild-Relationen . . . . .	540
Text-Musik-Relationen . . . . .	546
Tier-Mensch-Kreuzungen . . . . .	552
Traum und Rausch . . . . .	554
Wahnsinn . . . . .	557
Wiederholung . . . . .	559
Hoffmanns literarische Rezeption im 19. und in der Neuromantik des frühen 20. Jahrhunderts . . . . .	563
1. Edgar Allan Poe und Auguste Villiers de l'Isle-Adam . . . . .	563
2. Hoffmann und die Prager Neuromantik . . . . .	568
2.1 Gustav Meyrink <i>Der Golem</i> (1915) . . . . .	570
2.2 Leo Perutz . . . . .	572

3. Der Maler und Illustrator Hugo Steiner-Prag . . . . .	574
4. Philologische Neuromantik: Carl Georg von Maassen . . . . .	577
E.T.A. Hoffmanns Wirkung im Film und in der Literatur nach 1945 . . . . .	581
1. Hoffmanns Wirkung in der Literatur nach 1945 . . . . .	581
2. E.T.A. Hoffmann und der Film . . . . .	584
Grundzüge der Hoffmann-Forschung . . . . .	593
1. Das 19. Jahrhundert . . . . .	593
2. Von der deutschen Reichsgründung bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs . . . . .	596
3. 1945–1980 . . . . .	602
4. Die Gegenwart der Hoffmann-Forschung seit etwa 1980 . . . . .	608
Literaturverzeichnis . . . . .	617
1. Hoffmann-Ausgaben . . . . .	617
2. Bibliographien . . . . .	617
3. Quellen . . . . .	618